

Ich, der/die Unterzeichnende

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Postanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl

Wohnort

Straße

Wenn abweichende Meldeanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl

Wohnort

Straße

Deutsche Steuernummer (alt)

Deutsches Wohnsitzfinanzamt

Deutsche Steuer-Identifikationsnummer (neu)

Beruf

Telefon

Mobil

E-Mail

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

biete hiermit der **Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG** (nachfolgend auch „Fondsgesellschaft“) meinen mittelbaren Beitritt über die Buss Treuhand GmbH („Treuhanderin“), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg als Treuhänderin mit einer Kommanditeinlage (Beteiligungsbetrag) in Höhe von insgesamt

€ \_\_\_\_\_ (Beteiligungsbetrag) (in Worten: **Euro** \_\_\_\_\_) an.

Die Mindestzeichnungssumme beträgt 15.000 €, höhere Beträge müssen in ganzen Zahlen **durch 5.000** teilbar sein. Hierzu biete ich hiermit der Treuhänderin den Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags an.

Nach Annahme meiner Beitrittserklärung werde ich den Beteiligungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto, Konto-Nr. 606 978 351 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, IBAN DE08200300000606978351, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, einzahlen. Die Treuhänderin kann im Falle meines Zahlungsverzuges ganz oder teilweise von dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag („Treuhandvertrag“) zurücktreten. Die Treuhänderin wird die durch die entsprechende Erhöhung ihres Kommanditeils an der Fondsgesellschaft im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhandvertrages als Treuhänderin für mich verwalten. Mir ist bekannt, dass ich unter den Voraussetzungen des § 5 des Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft („Gesellschaftsvertrag“) berechtigt bin, jederzeit meine unmittelbare Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister zu verlangen. Mir ist ferner bekannt, dass die dann in Euro in das Handelsregister einzutragende Haftsumme jeweils 5 % des von mir gezeichneten Kapitalanteils beträgt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Treuhänderin meine Beitrittserklärung durch einen Annahmevermerk auf meiner Beitrittserklärung annimmt und verzichte ausdrücklich auf den Zugang der Annahme. Die Treuhänderin wird mich unverzüglich von der Annahme meiner Beitrittserklärung informieren.

Ich bestätige, dass meine Beitrittserklärung vorbehaltlos und auf der Grundlage des Verkaufsprospekts vom 14. April 2010 (einschließlich des darin abgedruckten Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft vom 15. Februar 2010, des Gesellschaftsvertrags der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG in der Fassung vom 6. April 2010, des Gesellschaftsvertrags der BCI 2 Partnership vom 11. September 2008, des Treuhandvertrags vom 15. Februar 2010 und des Mittelverwendungsvertrags vom 9. April 2010), erfolgt und keine hiervon abweichenden oder darüber hinaus gehenden Erklärungen oder Zusicherungen abgegeben worden sind.

Ich handele auf eigene Rechnung.\*  Ich handele für Rechnung von \_\_\_\_\_\*  
(Name und Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten)

\* Bei juristischen Personen sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern Gesellschafter mit 25 % und mehr an der juristischen Person beteiligt sind, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen.

**X** \_\_\_\_\_  
Ort/Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift der Zeichnerin / des Zeichners (Beitritt)

Der vorstehende Antrag wird angenommen:

Hamburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Buss Treuhand GmbH

## Empfangsquittung

Den Verkaufsprospekt vom 14. April 2010 mit den darin abgedruckten Verträgen (Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft, Gesellschaftsvertrag der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG, Gesellschaftsvertrag der BCI 2 Partnership, Treuhandvertrag, Mittelverwendungsvertrag) habe ich erhalten und hatte vor der Unterzeichnung der Beitrittserklärung ausreichend Zeit, den Verkaufsprospekt, die darin enthaltenen wesentlichen Verträge und insbesondere auch die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen sowie die Risikohinweise zu lesen.

**X** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Empfangsquittung)

**Ich bestätige,**

1. auf Grund meiner wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung bzw. auf Grundlage der entsprechenden Erfahrung meines hinzugezogenen Beraters in der Lage zu sein, die Risiken der Beteiligung abzuwägen;
2. dass ich weder über die US-amerikanische oder kanadische Staatsbürgerschaft verfüge, noch einen Wohnsitz in den USA oder Canada habe;
3. dass mir bewusst ist, dass die Anteile an der Fondsgesellschaft nicht an einem öffentlichen Handelsplatz gehandelt werden und ihre Fungibilität begrenzt ist;
4. dass mir bewusst ist, dass die vorliegende Investitionsmöglichkeit keine mündelsichere Kapitalanlage darstellt, sondern eine Beteiligung, die ein unternehmerisches Risiko beinhaltet und im Extremfall damit ein Kapitalverlust bis hin zum Totalverlust des gesamten Beteiligungsbetrags eintreten kann. Im Rahmen der Anlageentscheidung habe ich die im Verkaufsprospekt abgedruckten Risikohinweise zur Kenntnis genommen;
5. dass ich damit einverstanden bin, dass meine in dieser Beitrittserklärung enthaltenen persönlichen Daten über eine EDV-Anlage durch die Treuhänderin (Adresse wie oben) und Buss Capital gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze gespeichert und genutzt werden. Wobei ich davon ausgehe, dass diese ausschließlich zur Verwaltung meiner Beteiligung bzw. zu meiner Betreuung verwendet werden. Die Treuhänderin und Buss Capital versichern, dass die Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder der Zweck des Vertragsverhältnisses mit der Fondsgesellschaft dies erfordert.

**X** \_\_\_\_\_ **X** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Empfangsquittung)

**Widerrufsbelehrung**

Hiermit bestätige ich den Erhalt der rückseitig abgedruckten Widerrufsbelehrung.

**X** \_\_\_\_\_ **X** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Widerrufsbelehrung)

**Identitätsprüfung**

Identitätsprüfung durch PostIdent-Verfahren gemäß beiliegendem Informationsblatt  
oder

Persönliche Identitätsprüfung  
Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben des Zeichners anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie des Ausweises (Vorder- und Rückseite) ist beigefügt.

\_\_\_\_\_

Personalausweis- /Reisepass-Nr.                      gültig bis                      ausstellende Behörde

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

Kreditinstitut oder Finanzdienstleister, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG

Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter

Versicherungsvermittler nach § 34 d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes

Vermittler nach § 34 c GewO unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens des VGF Verband Geschlossene Fonds e.V.

**X** \_\_\_\_\_ **X** \_\_\_\_\_  
Ort / Datum Name der / des Identifizierenden in Druckbuchstaben

**X** \_\_\_\_\_ **X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift der / des Identifizierenden Firmenstempel bzw. Arbeitgeber

**Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung (bis 10. Juni 2010)**  
**Verbraucherinformationen gemäß Artikel 246 § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB (ab 11. Juni 2010)<sup>1)</sup>**

Ich bin ausdrücklich über nachstehende Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung bzw. gemäß Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB in Kenntnis gesetzt.

**X** \_\_\_\_\_ **X** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Verbraucherinformationen)

1. Identität, ladungsfähige Anschrift, Vertretungsberechtigte und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie andere für die Geschäftsbeziehung mit dem Anleger maßgebliche Personen

**Anlagevermittler**

<sup>1)</sup> Bis zum 10. Juni 2010 bestehen diese Informationspflichten nach § 1 der BGB-Informationspflichten Verordnung. Mit dem Inkrafttreten der neuen Vorschriften zum Widerrufs- und Rücktrittsrecht zum 11. Juni 2010 ergeben sich diese Informationspflichten aus Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB.

#### Fondsgesellschaft

Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG (Handelsregister AG Hamburg, HRA 111281), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, vertreten durch die geschäftsführende und allein vertretungsberechtigte Komplementärin Buss Global Containerfonds 8 Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 112852), ansässig ebendort, diese vertreten durch deren Geschäftsführer Dr. Dirk Baldeweg (geschäftsansässig Reiherdamm 44, 20457 Hamburg).

Hauptgeschäftstätigkeit der Fondsgesellschaft ist die direkte oder indirekte Beteiligung an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Erbringung gewerblicher Dienstleistungen im Bereich des Containerseeverkehrs, insbesondere die kurz- und langfristige Überlassung von Containern aufgrund von Miet-, Leasing- oder sonstigen Nutzungsverträgen sowie das Angebot von ergänzenden Dienstleistungen ist. Außerdem wird von den Gesellschaften, an denen sich das Unternehmen direkt oder indirekt beteiligt, ein aktives Bestandsmanagement eigener Container vorgenommen, wobei An- und Verkäufe Bestandteil des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs sind (§ 2.1 des Gesellschaftsvertrages).

#### Treuhandgesellschaft

Buss Treuhand GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 94335) Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: +49 (0)40 3198-1770, Telefax: +49 (0)40 3198-1719, E-Mail: info@buss-treuhand.de, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Krueger (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Treuhandgesellschaft ist die treuhänderische Übernahme und Verwaltung von Gesellschaftsrechten und sonstigen Vermögenswerten für Rechnung Dritter mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Geschäfte.

#### Anbieterin

Buss Capital GmbH & Co. KG (Handelsregister Hamburg, HRA 100327), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon +49 (0)40 3198-1600, Telefax +49 (0)40 3198-1648, Internet: www.buss-capital.de, vertreten durch ihre Komplementärin, die Buss Capital Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 90430), ansässig ebendort, diese vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Dirk Baldeweg, Peter Kallmeyer und Marc Nagel (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Initiatorin ist Konzeption und Vertrieb von Kapitalanlagen mit Schwerpunkt Schifffahrt, Logistik und Immobilien (S. 22–25 und S. 95f. des Verkaufsprospektes).

Eine Aufsichtsbehörde für die vorgenannten Gesellschaften besteht nicht.

## 2. Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrags

Der Verkaufsprospekt zum Beteiligungsangebot an der Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG (im Folgenden: Fondsgesellschaft) vom 14. April 2010 mit dem darin befindlichen Gesellschaftsvertrag und Treuhand- und Verwaltungsvertrag sowie die Beitrittserklärung enthalten detaillierte Beschreibungen der Beteiligung, auf die nachfolgend näher verwiesen wird.

Mit Annahme der Beitrittserklärung durch die Buss Treuhand GmbH kommt zwischen dieser und dem Anleger ein Treuhand- und Verwaltungsvertrag zu den Bedingungen gemäß S. 137ff. des Verkaufsprospektes zustande, aufgrund dessen sich der Anleger mittelbar als Treugeber über die Treuhänderin an der Fondsgesellschaft beteiligt (siehe auch Beitrittserklärung). Die Buss Treuhand GmbH wird als Treuhänderin die durch den mittelbaren Beitritt erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhand- und Verwaltungsvertrages für den Treugeber verwalten.

Der Treugeber ist gemäß § 5.2 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft und § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages berechtigt, sich selbst anstelle der Treuhänderin mit der von dieser bisher für ihn treuhänderisch gehaltenen Kommanditeinlage im Handelsregister eintragen zu lassen. Macht der Anleger von diesem Recht Gebrauch, nimmt die Treuhänderin die Rechte des bisherigen Treugebers nur noch als Verwaltungstreuhanderin wahr. Unter der aufschiebenden Bedingung dieser Umwandlung des Treuhandverhältnisses und der Eintragung des Anlegers im Handelsregister überträgt die Treuhänderin bereits mit Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrages einen der Beteiligung des Anlegers entsprechenden Kommanditanteil auf ihn (§ 4.4 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Auf die vorbezeichnete Weise soll ein Emissionskapital von 10.000.000 € (planmäßiges Emissionskapital) bzw. von bis zu weiteren 20.000.000 € (Überzeichnungsbetrag), also insgesamt bis zu 30.000.000 € eingeworben werden. Dieses dient überwiegend zur Finanzierung der Kommanditeinlage bei der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (im Folgenden: BCI 2 KG), die wiederum ihr Gesellschaftskapital nahezu vollständig in die in Singapur ansässige BCI 2 Partnership einbringt. Diese Einlagen sollen zusammen mit Einlagen weiterer Gesellschafter und Fremdkapital für die Finanzierung des Erwerbs von Containern und sonstigem Transportequipment verwendet werden (vgl. S. 6–9, 35–42, 47–51 des Verkaufsprospektes bzw. §§ 4, 6 des auf S. 113ff des Verkaufsprospektes abgebildeten Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft sowie §§ 4, 6 des auf S. 124ff des Verkaufsprospektes abgebildeten Gesellschaftsvertrages der BCI 2 KG). Aus den Mieteinnahmen und dem Erlös der späteren Veräußerung der Container kehrt die BCI 2 Partnership Auszahlungen an die BCI 2 KG aus, welche diese wiederum an ihre Gesellschafter, also auch die Fondsgesellschaft, weiterleitet. Der Anleger nimmt damit mittelbar an den wirtschaftlichen Ergebnissen des Investitionsobjektes teil (vgl. S. 6–11 und S. 52–57 des Verkaufsprospektes).

## 3. Mindestlaufzeit der Beteiligung

Der Verkauf der von der BCI 2 Partnership gehaltenen Containerflotte und die anschließende Liquidation der BCI 2 Partnership sowie der BCI 2 KG und der Fondsgesellschaft sind zum Ende des Jahres 2015 geplant. Ein Anleger kann seine Beteiligung mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2016 kündigen (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i.V.m. § 17.2 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft).

## 4. Leistungsvorbehalte

Da es sich bei der Fondsgesellschaft um einen geschlossenen Fonds handelt, können Beteiligungen hieran nur erworben werden, solange die Fondsgesellschaft noch nicht geschlossen ist. Nach Annahme der Beitrittserklärung durch die Treuhänderin bestehen keine Leistungsvorbehalte.

## 5. Gesamtpreis des Beteiligungserwerbs

### und ggf. zusätzlich anfallende Steuern und Kosten

Gesamtpreis und Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus der Beitrittserklärung. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger sind im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“ (S. 99–107 des Verkaufsprospektes) dargestellt. Etwaige zusätzlich anfallende Kosten des Anlegers im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung sind auf S. 145 des Verkaufsprospektes dargestellt. Hierzu gehören insbesondere bei Eintragung des Anlegers als Kommanditist in das Handelsregister die Handelregister- und Notargebühren, die für die Eintragung und die Beglaubigung der Handelsregistervollmachten anfallen.

## 6. Zahlung und Erfüllung

Der Anleger hat den Beteiligungsbetrag binnen 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto der Fondsgesellschaft, Konto Nr. 606 978 351 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, IBAN DE08220030000060978351, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, einzuzahlen. Kommt ein Treugeber seiner Einlageverpflichtung nach dem Treuhandvertrag und dem Gesellschaftsvertrag trotz Mahnung und Nachfristsetzung mit Ausschlussandrohung durch die Treuhänderin nicht nach, so ist diese berechtigt, vom Treuhandvertrag ganz oder teilweise zurückzutreten und den Treugeber von der Beteiligung an der Fondsgesellschaft auszuschließen.

## 7. Widerrufs- und Rückgaberecht

In Bezug auf bestehende Widerrufs- oder Rückgaberechte wird auf die diesen Verbraucherinformationen nachstehende Widerrufsbelehrung verwiesen.

## 8. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Angaben im Verkaufsprospekt, insbesondere die Darstellung zu steuerlichen und sonstigen im Verkaufsprospekt genannten Rechtsgrundlagen, beziehen sich auf den Stand vom 14. April 2010

## 9. Risiken der Anlage

Zu Risiken der unternehmerischen Beteiligung wird auf das ausführliche Prospektkapitel „Risiken der Beteiligung“ (S. 14–21 des Verkaufsprospektes) verwiesen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

## 10. Vertragliche Kündigungsbedingungen

Die Kündigungsbedingungen des Treuhandverhältnisses sind in § 8 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages geregelt. Danach ist das Treuhandverhältnis auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 17ff. des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft, insbesondere des § 17.2 des Gesellschaftsvertrages kündbar. Ein Treugeber kann den Treuhand- und Verwaltungsvertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2016. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach § 8.4 bis 8.6 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages. Das Treuhandverhältnis wird erst beendet, wenn die treuhänderisch verwaltete Beteiligung des Anlegers an der Fondsgesellschaft voll abgewickelt ist.

Für den Fall, dass der Anleger seine Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister verlangt, sieht § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages vor, dass der Treuhand- und Verwaltungsvertrag in diesem Fall als reine Verwaltungstreuhand weitergeführt wird; für den Treuhand- und Verwaltungsvertrag gelten die o.g. Kündigungsbestimmungen. Seine Beteiligung als Kommanditist kann der Anleger gemäß § 17.2 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2016. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach §§ 17.4, 19 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft.

Sofern der Anleger als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen ist, ist die Kündigung gegenüber der Buss Global Containerfonds 8 Verwaltung GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, zu erklären und bedarf der Form des eingeschriebenen Briefes mit Rückschein; die Kündigung der Gesellschaftserstellung wirkt zugleich als Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i. V. m. § 17.3 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft). Ist der Anleger nicht als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen, so hat die Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages durch Erklärung gegenüber der Treuhänderin zu erfolgen und bedarf ebenfalls der Form des eingeschriebenen Briefes mit Rückschein (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag). Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Eingang der Kündigung bei dem jeweiligen Empfänger maßgebend (§ 17.3 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft bzw. § 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

#### 11. Garantiefonds

In Bezug auf die Kapitalanlage besteht kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung.

#### 12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sowohl der Treuhand- und Verwaltungsvertrag als auch der Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft unterliegen deutschem Recht. Auch vor Vertragsabschluss unterliegt die Aufnahme von Beziehungen zum Interessenten/Anleger dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg. Für Streitigkeiten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag ist Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Treuhänderin, also ebenfalls Hamburg.

#### 13. Sprache

Vertragsbedingungen und sonstige Informationen für den Anleger werden auf Deutsch mitgeteilt. Auch während der Vertragslaufzeit findet die Kommunikation auf Deutsch statt.

#### 14. Zugang des Verbrauchers zu

##### außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließlich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB können Anleger (unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Adresse: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt, Telefon 069 2388-1907/1906, Telefax 069 2388-1919) anrufen. Die Beschwerde ist schriftlich unter

kurzer Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung der zum Verständnis der Beschwerde erforderlichen Unterlagen zu erheben. Der Beschwerdeführer hat zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen hat. Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Die Voraussetzungen für den Zugang und das Verfahren bestimmen sich nach der Schlichtungsstellenverfahrensverordnung.

Buss Capital, die Fondsgesellschaft und die Treuhänderin haben sich dem Schlichtungsverfahren der Ombudsstelle Geschlossene Fonds angeschlossen und unterwerfen sich der gültigen Verfahrensordnung sowie den Schlichtungssprüchen der Ombudsperson, die im Rahmen dieser Verfahrensordnung ergehen. Anleger der Fondsgesellschaft haben die Möglichkeit, im Falle von Streitigkeiten ihre Beschwerden schriftlich an die Ombudsstelle Geschlossene Fonds zu richten und damit ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren einzuleiten. Das Verfahren wird schriftlich geführt. Soweit sich die Parteien nicht während des Verfahrens einigen, ergeht als Ergebnis der Prüfung ein Schlichtungsspruch der Ombudsperson. Nach der Verfahrensordnung der Ombudsstelle Geschlossene Fonds ist die jeweilige Beschwerdegegnerin an einen Schlichtungsspruch der Ombudsperson gebunden, sofern der Beschwerdegegenstand 5.000 Euro nicht übersteigt. Die Berechnung der Höhe des Beschwerdegegenstandes richtet sich nach der von dem beschwerdeführenden Anleger geltend gemachten Forderung. Das bedeutet, dass die jeweilige Beschwerdegegnerin in einem solchen Fall einer Entscheidung der Ombudsperson, die die jeweilige Beschwerdegegnerin verpflichtet, nachkommen muss und gegen den Schlichtungsspruch den ordentlichen Rechtsweg nicht beschreiten kann. Bei Beschwerden mit einem höheren Streitwert gibt die Ombudsperson eine Empfehlung ab. Dem Anleger steht es immer frei, den ordentlichen Rechtsweg zu beschreiten.

Für nähere Informationen zur Ombudsperson und dem Schlichtungsverfahren kontaktieren Sie bitte:

**Ombudsstelle Geschlossene Fonds**  
Postfach 64 02 22  
10048 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 257616-90  
Fax: +49 (0)30 257616-91  
info@ombudsstelle-gfonds.de

Die Verfahrensordnung und weitergehende Informationen finden Sie zudem im Internet unter [www.ombudsstelle-gfonds.de](http://www.ombudsstelle-gfonds.de).

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen (zwei Wochen) ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, nicht aber bevor Sie diese Vertragserklärung unterzeichnet haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

### Der Widerruf ist zu richten an:

Buss Treuhand GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Telefax: +49 (0)40 3198-1719, E-Mail: [info@buss-treuhand.de](mailto:info@buss-treuhand.de).

Der Widerruf ist auch wirksam gegenüber der Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg.

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### Besondere Hinweise für Fernabsatzverträge \*

Wird der Vertrag im Wege des Fernabsatzes abgeschlossen, gilt ergänzend Folgendes:

Die Frist zur Ausübung des Widerrufsrechts beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

\*Fernabsatzverträge sind Verträge über Lieferung von Waren oder über die Erbringung von Dienstleistungen einschließlich Finanzdienstleistungen, die zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail) abgeschlossen werden, es sei denn, dass der Vertragsabschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems erfolgt.